



Nachhaltige Kita-Sozialräume – gemeinschaftlich entwickeln

Herzlich willkommen,

wir möchten Ihnen unsere Arbeit vorstellen.

In unserer Arbeits-Gruppe gibt es 12 Menschen.

Manchmal arbeiten noch weitere Menschen mit uns.

Wir arbeiten an einem gemeinsamen Thema.

Woher kommt das Thema?

Das Thema kommt aus einem neuen Gesetz.

Das neue Gesetz heißt **Kita-Zukunfts-Gesetz**.

Das neue Gesetz ist für eine gute Zukunft der Kitas in
Rheinland-Pfalz da.

Kita ist die Abkürzung für Kinder-Tages-Stätte.

Das neue Gesetz hilft den Kitas.

Die Kitas können ab dem Sommer 2021 vielen Menschen
eine Arbeits-Stelle geben.

Die Menschen können den Beruf Erzieherin haben.

Oder die Menschen können den Beruf Sozial-Arbeiterin haben.

Dann können sie in der Kita arbeiten.

Sozial-Arbeiterinnen in einer Kita dürfen

Kita-Sozial-Arbeiterinnen heißen.



Warum ist es gut, wenn viele Menschen in der Kita arbeiten?

Die Kinder in einer Kita möchten etwas lernen.

Dabei brauchen die Kinder **Hilfe**.

Jedes Kind ist einzigartig.

Das heißt, dass jedes Kind eine andere Hilfe braucht.

Erzieherinnen oder Kita-Sozial-Arbeiterinnen erkennen, welche Hilfe gebraucht wird.

Erzieherinnen oder Kita-Sozial-Arbeiterinnen helfen den Kindern.

Kinder brauchen manchmal Hilfe:

- Wenn die Kinder körperliche Besonderheiten haben.
- Wenn die Kinder seelische Besonderheiten haben.
- Wenn sie vorher in einem anderen Land gewohnt haben.

Erzieherinnen und Kita-Sozial-Arbeiterinnen helfen auch den Familien.

Familien brauchen manchmal Hilfe:

- Wenn sie das Kind erziehen.
- Wenn Sie einen Antrag für ein Amt schreiben.
- Wenn sie vorher in einem anderen Land gewohnt haben.

Erzieherinnen oder Kita-Sozial-Arbeiterinnen sind in der Kita **vor Ort**.

Kinder und Familien bekommen direkt vor Ort Hilfe.

Es ist gut, wenn viele Menschen in der Kita arbeiten.



Das Thema unserer Arbeit:

Unser Thema lautet: Entwicklung von **Kita-Sozial-Räumen**.

Ein Kita-Sozial-Raum beschreibt die Umgebung einer Kita.

Wir fragen die **Erzieherinnen** aus dem Kita-Sozial-Raum:

- Welche Hilfe kennen Sie schon?
- Was wünschen Sie sich?
- Was brauchen Sie?

Wir fragen die **Familien** aus dem Kita-Sozial-Raum:

- Welche Hilfe kennen Sie schon?
- Was wünschen Sie sich?
- Was brauchen Sie?

Wir fragen die **Kinder** aus dem Kita-Sozial-Raum:

- Wie gefällt dir dein Kita-Sozial-Raum?
- Was wünschst du dir?
- Was brauchst du?

Was passiert dann?

Wir schreiben die Antworten der Menschen auf.

Dann besprechen wir die Antworten in unserer Arbeits-Gruppe.

Dann können wir einen **Vorschlag** machen.

- Wie viele Menschen sollen in der Kita arbeiten?
- Wie können sie den Erzieherinnen helfen?
- Wie können sie den Familien helfen?
- Wie können sie den Kindern helfen?

Den Vorschlag schreiben wir auf.

Das Dokument nennen wir **Konzeption**.

In der Konzeption stehen unsere Vorschläge.

Wir haben 4 Vorschläge für 4 Jugendämter gemacht.

Unsere Vorschläge werden nun umgesetzt.

In wenigen Monaten fragen wir die Menschen noch einmal.

Dann wissen wir:

- Brauchen wir noch mehr Kita-Sozial-Arbeiterinnen?
- Was kann noch besser werden?